



Die Bilanz

Die **Bilanz** ist eine Aufstellung von Herkunft und Verwendung des Kapitals eines Unternehmens. Sie ist eine kurzgefasste Gegenüberstellung von Vermögen (**Aktiva**) und Kapital (**Passiva**) in Kontenform. Die Aktivseite wird auch die Seite der Mittelverwendung, die Passivseite als die Seite der Mittelherkunft bezeichnet. Die Aktiv-Seite ist nach der **Liquidierbarkeit** (Geldmenge) gegliedert, die Passiv-Seite nach der **Fristigkeit** (z. B. ein Jahr). Eine Bilanz wird bei der Eröffnung eines Unternehmens (**Eröffnungsbilanz**) und zum Ende eines jeden Geschäftsjahres erstellt. Die Bilanz ist ausgeglichen, wenn die Summe des Vermögens der Summe des Kapitals entspricht.

Eine Bilanz für ein Autohaus am Jahresende kann wie folgt aussehen:

Aktiva		Passiva	
I. Anlagevermögen		I. Eigenkapital	
1. Grundstücke			
2. Gebäude		II. Fremdkapital	
3. Fuhrpark		1. Darlehen	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
II. Umlaufvermögen			
1. PKW			
2. Vorräte			
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
4. Bankguthaben			
5. Kassenbestand			
Summe des Vermögens		Summe des Kapitals	



Erstelle für das Autohaus Müller eine gut gegliederte Bilanz, indem du die unten vorgegebenen Werte in die oben aufgeführte Tabelle einfügst und die fehlenden Werte errechnest.

Eigenkapital	?		
Grundstück	200.000 €	Bankguthaben	25.000 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120.000 €	Kassenbestand	3.000 €
Darlehen	300.000 €	Vorräte	20.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	20.000 €	Fuhrpark	250.000 €
PKW	170.000 €	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180.000 €